

Firmen-Neuigkeiten

Marketing und Werbung von A bis Z. Aus einer Hand. Aus der Region.

Die Marketingwerkstatt in Sins steht seit 19 Jahren für Werbung, die wirkt. Die markt- und kundenorientierten Angebote sind dabei nicht nur prägnant und wirkungsvoll, sondern kommen stringent aus einer Hand – egal ob analog oder digital, die Marketingwerkstatt hat die Lösung.

Die Vielfalt der Werbemittel ist gross und das hoch zwei: digital und analog. Wer da die Nase noch im Wind und natürlich am besten ganz vorn – vor der Konkurrenz – haben will, braucht Know-how und Erfah-

rung, um ein einzelnes Werbemittel optimal zu wählen und entwickeln oder den erfolgreichen Marketing-Mix zu treffen. Von A wie «Aufkleber» und F wie «Flyer» über S wie «Social Media» bis zu Z wie «Zielgruppendefinition» gehört die ganze Marketing-Kommunikation zum Alphabet, sprich Repertoire der Marketingwerkstatt als etablierte Full-Service-Marketing- und Werbeagentur.

Persönliche Fachberatung inklusive
Bei aller Dynamik und auch diversen Vorteilen, welche aktuell vermehrt Digitalisierung und Automatisierung mit sich bringen: Der Mensch steht nach wie vor im Zentrum. Die persönliche Fachberatung der Marketing-

werkstatt richtet sich ganz danach aus. Die Kundschaft wird individuell, konstruktiv und kreativ unterstützt. Mit der nötigen Prise Gespür für die jeweilige Branche.

Welches ist Ihr Marketingthema oder Ihr Werbeprobem, das Ihnen unter den Nägeln brennt? www.marketingwerkstatt.ch/alles-aus-einer-hand



Marketingwerkstatt GmbH
Bahnhofstrasse 3b, 5643 Sins,
www.marketingwerkstatt.ch
Telefon 041 787 37 32



Das Team der Marketingwerkstatt, von links: Sibylle Aeschbach, Romana Stocker, Carol Inderbitzin, Janine Strebel, Andreas Gnädinger, Gianna Florida.

Foto: zVg

Oberrüti-Sins: Z-Supporters besuchen die V-ZUG

Die Z-Supporters sind eine Gönnervereinigung des Inlinehockey Club Z-Fighters Oberrüti-Sins, welche den Verein finanziell unterstützen, aber auch untereinander den geselligen Teil pflegen. So stand in der vergangenen Woche ein weiterer Anlass auf dem Programm. Die Z-Supporters besuchten gemeinsam mit einigen Sponsoren der Z-Fighters Oberrüti-Sins die Firma V-ZUG. Nach einer spannenden Einleitung, wo auch dargestellt wurde, wie der ganze Standort sich verändert und wie diese Veränderungen einen Einfluss auf die tägliche Arbeit der V-ZUG haben, ging es auf den Firmenrundgang. Dabei wurde sichtbar, was alles schon verändert wurde, und wo die Reise mit den zahlreichen Investitionen in die neuesten Technologien hingehen wird. Informativ und mit einer Antwort auf jede Frage, führte

Marco Camenzind für jeden verständlich durch die V-ZUG und erlaubte es den Z-Supporters einen guten Einblick in eines der führenden Unternehmen aus der Region zu gelangen. Die Z-Supporters bedanken sich bei Marco Camenzind für diese gelungene Führung.

Anschliessend gab es die Möglichkeit, dass die Z-Supporters und die Sponsoren sich beim geselligen Beisammensein mit Speis und Trank verköstigen konnten und dabei die Eindrücke von der Führung aber auch Themen, welche die Z-Fighters Oberrüti-Sins aktuell beschäftigen noch ausgiebig besprechen konnten.

Die Gönnervereinigung Z-Supporters steht allen interessierten offen, gerne können sich Interessenten unter zsupporters@zfighters.ch melden.

Für den Verein: Flurin Casanova



Die Z-Supporters und Sponsoren besuchten die V-Zug.

Foto: zVg

Zukunftstag bei der Menisa AG

Am letzten Donnerstag durften wir dreizehn Teilnehmer und Teilnehmerinnen, im Rahmen des Nationalen Zukunftstags, in der Produktion der Menisa begrüßen.

Gestartet hat der Tag, mit einer Willkommens-Präsentation und der Vorstellung unseres Unternehmens. Nach einer Führung durch all unsere Geschäftsräume, haben wir uns mit einem Znüni gestärkt. Unsere drei Teilnehmer und zehn Teilnehmerinnen wurden danach in verschiedene Arbeitsgruppen eingeteilt. Unter Aufsicht unserer Berufsbildner konnten die Kinder in verschiedenen Abteilungen die Einzelteile für ihren eigenen Klebeband-Abroller herstellen. Sägen, feilen, bohren, fräsen und gewinde-schneiden, zählten zu den anspruchsvollen handwerklichen Aufgaben. Beim letzten Posten wurden schlussendlich alle Einzelteile miteinander montiert. Als letzter Feinschliff, wurden die Klebeband-Abroller mittels Laserbeschriftungsanlage personalisiert.



Personalisierte Klebeband-Abroller.

Neben Namen wurden auch Lieblingsessen oder Fussballvereine verewigt.

Wir haben uns gefreut, dass sich so viele Kinder für den Beruf Polymechaniker und unser Unternehmen interessiert haben. Es war ein lehrreicher und spannender Tag.

Falls auch du Lust hast bei der Menisa AG einen Tag in deine mögliche Zukunft zu schnuppern dann melde dich bei Nadja Scherer (nadja.scherer@menisa.ch) für eine Schnupperlehre an.

Menisa AG, Dietwil



Einblicke in den Beruf des Polymechanikers.

Fotos: zVg